

## GEMEINSAME SICHERHEIT NEU DENKEN

Europäische Impulse und Verantwortung

14. September 2018 • Berlin

Willy-Brandt-Kreis

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Eine gesamteuropäische Friedensordnung, für die Egon Bahr in den letzten Jahrzehnten besonders eingetreten ist, ist angesichts multipler Krisen weit von einer Verwirklichung entfernt. Wir stehen an der Schwelle einer neuen Phase beschleunigter Aufrüstung. Rüstungskontrolle, Risikoreduzierungen und Kriegsverhütung werden von einigen Regierungen zunehmend ignoriert und damit auch die Mechanismen und Denkweisen, auf die sie sich stützen. Über den Umgang mit den akuten Konflikten in der erweiterten südlichen und östlichen Nachbarschaft gehen innerhalb der EU die Meinungen und Handlungen auseinander.

Welche Veränderungen folgen aus den neuen sicherheitspolitischen Handlungen der USA? Wie kann mit Russland trotz bestehender erheblicher Differenzen wieder ein Pfad der gemeinsamen Sicherheitsinteressen, Rüstungskontrolle und Vertrauensbildung gefunden werden? Welche gemeinsamen Anstrengungen können trotz unterschiedlicher Interessen innerhalb der EU gebündelt und verstärkt werden?

Egon Bahrs pragmatischer Realismus, sich Problemen so zu stellen wie sie sind, ist deshalb aktueller denn je. Bahrs Ansatz, die Sicherheitsinteressen aller Betroffenen darüber hinaus in ein Konzept »gemeinsamer Sicherheit« einzubeziehen, fordert von uns heute, diese Interessen erneut auszuloten und nach kooperativen Möglichkeiten zu suchen. Deutschland wie auch allen anderen Staaten der Europäischen Union und der OSZE kommt deshalb die Aufgabe zu, Europas Sicherheit gemeinsam neu zu diskutieren und zu justieren.

Deshalb stellt sich das Egon-Bahr-Symposium erneut Fragen nach der Zukunft »gemeinsamer Sicherheit in Europa« – so wie Egon Bahr selbst stets den Austausch mit Wissenschaftlern, Publizisten und engagierten Politikern gesucht hat, um konzeptionell weiter und Sicherheit und Frieden neu zu denken.

Wir laden Sie herzlich zum 3. Egon-Bahr-Symposium ein!

## PROGRAMM

11.00 Uhr **BEGRÜßUNG** • **Dr. Irina Mohr**, Friedrich-Ebert-Stiftung

**EINFÜHRUNG** • **Heidemarie Wieczorek-Zeul**, Ministerin a. D.,  
Vorsitzende des Willy-Brandt-Kreises

11.30 Uhr **REFERAT** • **DEUTSCHLAND UND DIE EU: NEUE IMPULSE FÜR SICHERHEIT  
IN EUROPA?**  
**Udo Bullmann**, Vorsitzender der S&D Fraktion im Europäischen Parlament

anschließend **PODIUMSDISKUSSION**

Einführung und Moderation: **Prof. Dr. Ursula Schröder**, Direktorin des Instituts für  
Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der  
Universität Hamburg (IFSH)

Teilnehmer: **Dr. Rolf Mützenich**, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestags-  
fraktion für Außen-, Verteidigungs- und Menschenrechtspolitik  
**Dr. Hans Stark**, Institut Français des Relations Internationales  
**Harald Kujat**, General der Bundeswehr a. D.  
**Dr. Matthias Dembinski**, Hessische Stiftung für Friedens- und  
Konfliktforschung, Frankfurt a. M.

14.00 Uhr **EMPFANG**



## VERANTWORTLICH

**Dr. Irina Mohr**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Irina.Mohr@fes.de

**Dr. Hans Misselwitz**

Willy-Brandt-Kreis

## ORGANISATION UND ANMELDUNG

**Torsten Halbauer**

Fon. 0361/ 5980 212  
Fax. 0361/ 5980 210  
E-Mail. info.erfurt@fes.de

## VERANSTALTUNGSORT

Konferenzsaal im Haus 1  
der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin

## HINWEISE

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

### Dies ist eine persönliche Einladung.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das folgende Online-Formular und senden Sie uns dieses ausgefüllt per E-Mail zu. Oder senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax oder Post zu. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

## ANFAHRT • FAHRVERBINDUNGEN

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße  
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100  
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Fotoquellen • Titelbild: Egon Bahr, 1998 © picture-alliance, Fotograf: R4200  
Egon Bahr und Willy Brandt, 1972 © J.H. Darching/Friedrich-Ebert-Stiftung

# Egon Bahr Symposium 2018

14. September 2018 • 11.00 Uhr

Konferenzsaal im Haus 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Hiroshimastraße 17 • 10785 Berlin

## ANMELDUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,  
diese Einladung gilt für Sie und eine Begleitperson persönlich.

Nutzen Sie für Ihre Anmeldung nebenstehendes Online-Formular. Sie können es am Computer ausfüllen und uns per E-Mail an [info.erfurt@fes.de](mailto:info.erfurt@fes.de) senden.  
Oder Sie drucken es aus und übermitteln es uns per Fax an [0361/ 5980 210](tel:03615980210).

Für die Anmeldung per Post nutzen Sie bitte die Anmeldekarte, die Ihnen in den nächsten Tagen zusammen mit der Einladungskarte zugeschickt wird.

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

Ich nehme teil.

Ich nehme teil mit  
Begleitperson.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Name, Vorname der Begleitperson

Datum

Willy-Brandt-Kreis

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**